

Herren Bezirksklasse

TV Malsch : SC Wettersbach
Donnerstag, 17.03.2022, 20:15 Uhr

TV Malsch stockt Punktekonto gegen SC Wettersbach auf

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom TV Malsch, als Marco Aliberti sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SC Wettersbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Mathias Toppelhoffer, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV Malsch ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 9:11, 11:5, 11:4, 11:9-Erfolg gegen Lamm / Krebs kamen Toppelhoffer / Toppelhoffer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim anschließenden 0:3 gegen Rastatter / Faustmann fanden indessen Wurster / Aliberti von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kraft / Andrae und Nüßle / Gimberlein beendet, das Kraft / Andrae letztendlich gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Simon Toppelhoffer beim 3:0 von Florian Nüßle. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Mathias Toppelhoffer und Tobias Lamm, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Stefan Wurster bezwang Jörg Faustmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbarstisch zu Ende. Marco Aliberti gewann gegen Nico Rastatter mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In toller Verfassung präsentierte sich Hans Kraft im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Krebs. Den Sieg von Karsten Gimberlein konnte Marco Andrae im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange dagegenhalten konnte derweil Simon Toppelhoffer beim 2:3 gegen Tobias Lamm. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zwar brachte Florian Nüßle Mathias Toppelhoffer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Mathias Toppelhoffer mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Wurster sein 3:2 gegen Nico Rastatter feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 8:4. Marco Aliberti konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jörg Faustmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV Malsch nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Ettlingen V am 31.03.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SC Wettersbach wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 21.03.2022 gegen den TTV Ettlingen V erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TV Malsch

Doppel: Toppelhoffer / Toppelhoffer 1:0, Wurster / Aliberti 0:1, Kraft / Andrae 1:0

Einzel: S. Toppelhoffer 1:1, M. Toppelhoffer 2:0, S. Wurster 2:0, M. Aliberti 2:0, H. Kraft 0:1, M. Andrae 0:1

SC Wettersbach

Doppel: Rastatter / Faustmann 1:0, Lamm / Krebs 0:1, Nüßle / Gimberlein 0:1

Einzel: T. Lamm 1:1, F. Nüßle 0:2, N. Rastatter 0:2, J. Faustmann 0:2, K. Gimberlein 1:0, M. Krebs 1:0